




---

Die übrigen Sängler sind nach dem  
Alphabet ihres Geschlechtnamens.

Herr Franz Xaverius Girzick zu Prag  
in Böhmen gebürtig im Jahr 1760 den  
24. August. Seine erste Auftrittsrolle  
war im Jahr 1775 als Christel aus dem  
Singspiel — Die Jagd Heinrich des IV.  
— unter der Direktion des Herrn von  
Brunian, von wo er hernach im Jahr  
1776 zu den Pantomimen und Ballets  
von Herrn Göttersdorf nach Prag en-  
gagiert wurde; eben da gieng er im  
Jahr

Jahr 1778 zu Madame Hilldebrand auf die kleine Seite. — Von da reiste er mit Hrn. Balletmeister Köhler nach Wien, wo er im Fürst Auerspergischen Theater als Kaspar in dem Milchmädchen auftrat. Hier blieb er ein Jahr, reiste dann nach Graz in Steyermark und wieder zurück nach Prag. Im Jahr 1783 wurde er zu Herrn Karl Marinelli, Direktor in der Leopoldstadt zu Wien, verschrieben, blieb ein Jahr, und reiste dann zu Herrn Schifaneder und Kumpf nach Preßburg und debütierte in der Oper — Die Schule der Eifersüchtigen, oder das Narrenhaus, als Lieutenant. Unter dem

nämlichen Direktor reiste er nach Pest und Wien, und kam im Jahr 1785 mit Herrn Kumpf zurück nach Pressburg auf das gräfliche Theater, wo er engagieret wurde, und am Tage der Eröffnung des Theaters als Sandrino im König Theodor in Venedig auftrat. Er singt Barnton und spielt meistens Alte und junge komische Rollen.

Herr Johann Bapt. Sübsch, geboren aus Jamniz in Mähren im Jahr 1745. Debütirte 1782 in Brün unter der Direktion des Herrn Waizhofer als Kalender in der Oper — die Pilgrimme von Mecca — Im Jahr 1784 gieng er zu Wien unter die Direktion der Herrn Schikaneder und Kumpf, debütirte wie oben, wovon er im Jahr 1785 nach Preßburg zu Herrn Kumpf auf das hochgräfliche Theater engagiert wurde, und am 16. May erst erwähnten Jahres, als Thadeus in König Theodor — auftrat. Er singt Bass und spielt alle erste komische Bassrollen.

Herr Ferdinand Kotter geboren 1758 den 4ten September zu Tullbing in Oesterreich. Debütirte im Jahr 1781 in Preßburg als Lukas in der Operette der Dorfjahrmarkt unter der Direktion des Herrn Kuhne; reiste von da nach Brünn zu Herrn Waizhofer, nach Wien zu Herrn Wilhelm. Endlich, nachdem er eine kurze Zeit beym Herrn Direktor Zöllner zu Hainburg auf dem Theater Sr. Excellenz des Herrn Grafen Philipp Batthyany gespielt hatte, wurde er zur hochgräflichen Gesellschaft unter die Direktion des Herrn Kumpf engagieret und trat im Jahr 1785 als Bellmonte in der Oper, die Entführung aus dem Serail, auf. Singt Tenor, und spielt Liebhaber und andere junge Rollen.

Herr Johann Nepom. Schüller,  
 geboren im Jahr 1758 zu Salmans-  
 weiler, einem freyen Reichsstift nächst  
 dem Bodensee in Schwaben, hat ehe-  
 dem in Wien privatistirt; debütierte nach-  
 her zu Preßburg unter der Direktion  
 des Herrn Seip im Jahr 1785 als  
 Seelmann in dem Trauerspiel — Mari-  
 anne oder der Klosterzwang. — Er spiel-  
 te auf dem Stadttheater bis auf den  
 Aschermittwoch und wurde noch im näm-  
 lichen Jahre auf das hochgräf. Opern-  
 theater engagiert, wo er in — König  
 Theodor — den 16ten May des nämlichen  
 Jahres als Achmet auftrat. Er spielt  
 ernsthafte Baskrollen.

Herr Joseph Wiser geboren zu Prag in Böhmen im Jahr 1757. Debütirte im Jahr 1776, als Koffstriegel in der Operette — Der Hufschmid — auf dem fürstlich Auerspergischen Theater in Wien. Von da reiste er 1777 zu Madame Schmalböger nach Preßburg: und trat als Marquis Giocondo in der Oper — Frascatana auf. 1778 reiste er nach Prag zu Herrn Wahr und debütirte als Franzos in der Oper — Die Liebe unter den Handwerksleuten. — Im Jahr 1783 wurde er nach Grätz in Steuermark von Herrn Mousel verschrieben, und trat im verlognen Bedienten auf. 1784 kam er abermal nach Preßburg zu Herrn Schikaneder und Kumpf, und debütirte als Graf Wandiera in der Oper

— die Schule der Eifersüchtigen. 1785  
debütirte er unter der Direktion des  
Herrn Kumpf auf dem gräflichen Opern-  
theater als Gafforio in — König Theo-  
dor. Komische Bediente und Deutsch-  
franzosen sind sein Fach. Er singt  
Tenor.

---

Herr Joseph Letiz Souffeur.

Frauen: